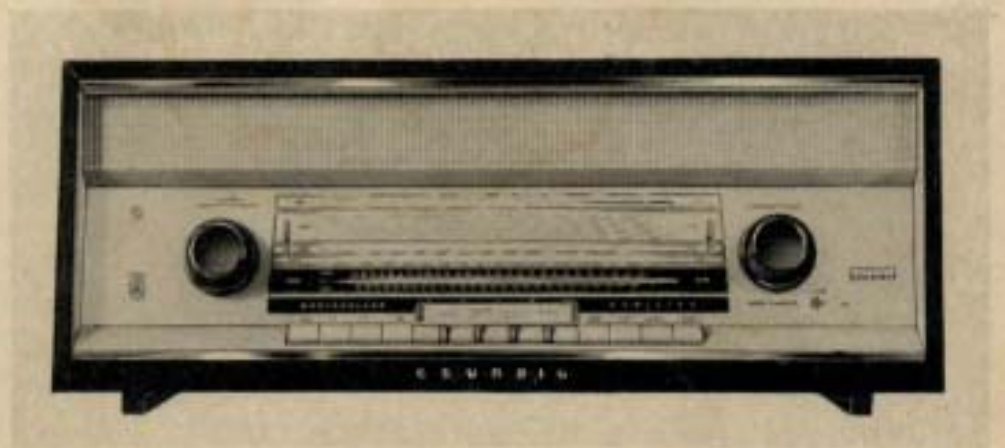


**GRUNDIG**



Grundausführung:  
mitteldunkle Farbtonung  
hochglanzpoliert

# STEUERGERÄT 5399

STEREO



## Bedienungsanleitung

## Sehr geehrter Kunde!

Wir dürfen Sie zum Kauf des GRUNDIG Steuergerätes beglückwünschen und sind der Überzeugung, daß Ihnen dieses viel Freude bereiten wird.

Ihr Stereo-Steuergerät ergibt zusammen mit den erforderlichen

### **GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen**

eine vollkommene Raumklang- und Stereo-Anlage, die Sie in Ihrem Heim verschieden einrichten können, wenn Sie nur die wenigen Hinweise auf den folgenden Seiten beachten.

Bequem und einfach wie die Bedienung des Gerätes durch den leichtgängigen Drucktasten-Mechanismus ist die Sendereinstellung mit dem Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antrieb. Selbstverständlich ist Ihr Konzertgerät auch mit dem bekannten

### **GRUNDIG Hi-Fi-Wunschklang-Register**

ausgerüstet, das Ihnen eine Regelung des Klangbildes in feinsten Nuancen ermöglicht. Ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack können Sie damit die Wiedergabe beeinflussen und genaue Anpassung an die akustischen Raumverhältnisse sowie die Art der Darbietung erreichen.

In das Wunschklang-Register und die lange Tastenreihe ist noch der Klang-Tabulator organisch eingebaut, mit dessen Tasten sich besonders charakteristische Klangbilder, wie „Stereo“, „Jazz“ und „Orchester“ wunschgemäß einstellen lassen.

Ein weiterer technischer Vorzug Ihres Gerätes ist die

### **automatische UKW-Scharfabstimmung**

Mit ihrer Hilfe stellt sich jeder stärkere UKW-Sender selbsttätig und genau ein.

Nicht zuletzt garantieren das extrem rauscharme Mischteil, 12 UKW-Kreise sowie die bewährte Ratiodektor-Schaltung eine hohe UKW-Empfindlichkeit und somit selbst bei schwächer einfallenden Sendern einen hervorragenden Empfang.

## Bedienung

- Ein- und Ausschalten** Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie das Gerät ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit „AUS“ bezeichnete Taste kräftig durch.
- Die Wellenbereichswahl** geschieht durch Niederdrücken der betreffenden Taste. Über den Tasten finden Sie auf der Skala die Kurzbezeichnungen der Bereiche.
- Die Sendereinstellung** können Sie mit dem rechten Drehknopf vornehmen. Dabei kommen nun die Vorzüge des Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antriebes voll zur Geltung. Wechseln Sie z. B. durch Drücken einer Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender über, so empfangen Sie sofort den zuletzt gehörten Sender im MW-Bereich. Sie können also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern auf UKW und den anderen Bereichen wählen. Durch die Einknopf-Bedienung wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.
- Unter Beobachtung des Magischen Bandes rechts in der Skala können Sie — auch bei zurückgedrehtem Lautstärkereglern — durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen.
- Die automatische UKW-Scharfabstimmung** bringt jeden stärkeren UKW-Sender selbsttätig auf besten, störungsfreien Empfang. Die Schalttaste für diese Abstimm-Automatik sitzt unmittelbar rechts neben den Klangreglern (Bezeichnung „FA — AS“). Ist sie eingeschaltet, leuchtet die Anzeige in der Skala links auf. Ausgeschaltet wird sie durch nochmaliges Drücken der Taste.
- Bei der UKW-Senderwahl können Sie auch kurzzeitig die automatische Scharfabstimmung abschalten, indem Sie den rechten Drehknopf während der Sendereinstellung leicht zur Skala hin andrücken. Stimmen Sie auch hierbei den gewünschten Sender immer so ab, daß die Leuchtflächen des Magischen Bandes möglichst weit ausgelenkt werden.
- Die Lautstärke** regeln Sie mit dem linken kleinen Knopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.
- Ferritstab-Antenne** Eine merkbare Empfangsverbesserung bringt im Mittel- und Langwellenbereich die eingebaute Ferritstab-Antenne, die durch geringfügiges Drehen des Gerätes auf den gewünschten Sender auszurichten ist.
- Das Einschalten der Ferrit-Antenne erfolgt automatisch durch Drücken der mit „FA — AS“ bezeichneten Taste, wobei gleichzeitig die Anzeige in der Skala links beleuchtet wird. In dieser Stellung ist dann eine eventuell angeschlossene Außenantenne unwirksam. Weiteres Drücken dieser sogenannten Fortschalt-Taste bewirkt die Abschaltung der Ferrit-Antenne.



## GRUNDIG Hi-Fi-Wunschklang-Register

Durch das GRUNDIG Wunschklang-Register sind Sie Ihr eigener Tonmeister. Ähnlich wie der Ton-Ingenieur beim Rundfunk oder Fernsehen den Ton den Gegebenheiten der Darbietung und des Studios anpaßt, so können nun auch Sie die Klangwiedergabe Ihrem persönlichen Geschmack, dem Charakter der jeweiligen Darbietung und den akustischen Raumverhältnissen anpassen. Eine unglaubliche Vielfalt von Klangvariationen steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Taste „Wunschklang“ drücken und die Rändelscheiben zwischen den Tasten bedienen. Der gesamte Hörbereich, wie ihn das menschliche Ohr aufnimmt, ist in einzelnen Ausschnitten stetig regelbar. Von den tiefsten Bässen über die mittleren Tonlagen bis zum höchsten Diskant können Sie durch Betonung einzelner, besonders charakteristischer Instrumente, den musikalischen Gesamteindruck ändern.

Oberhalb der Regler sehen Sie hinter dem Notenfeld eine Anzeige, die das eingestellte Klangbild klar erkennen läßt. Dreht man den einen oder anderen Regler zum Beispiel nach oben, dann wandert die dazugehörige Anzeige hinter der Skala ebenfalls nach oben und zeigt an, daß die Lautstärke in diesem Tonbereich verstärkt wurde. Drehen Sie die Regler nach unten, so tritt eine Schwächung ein.

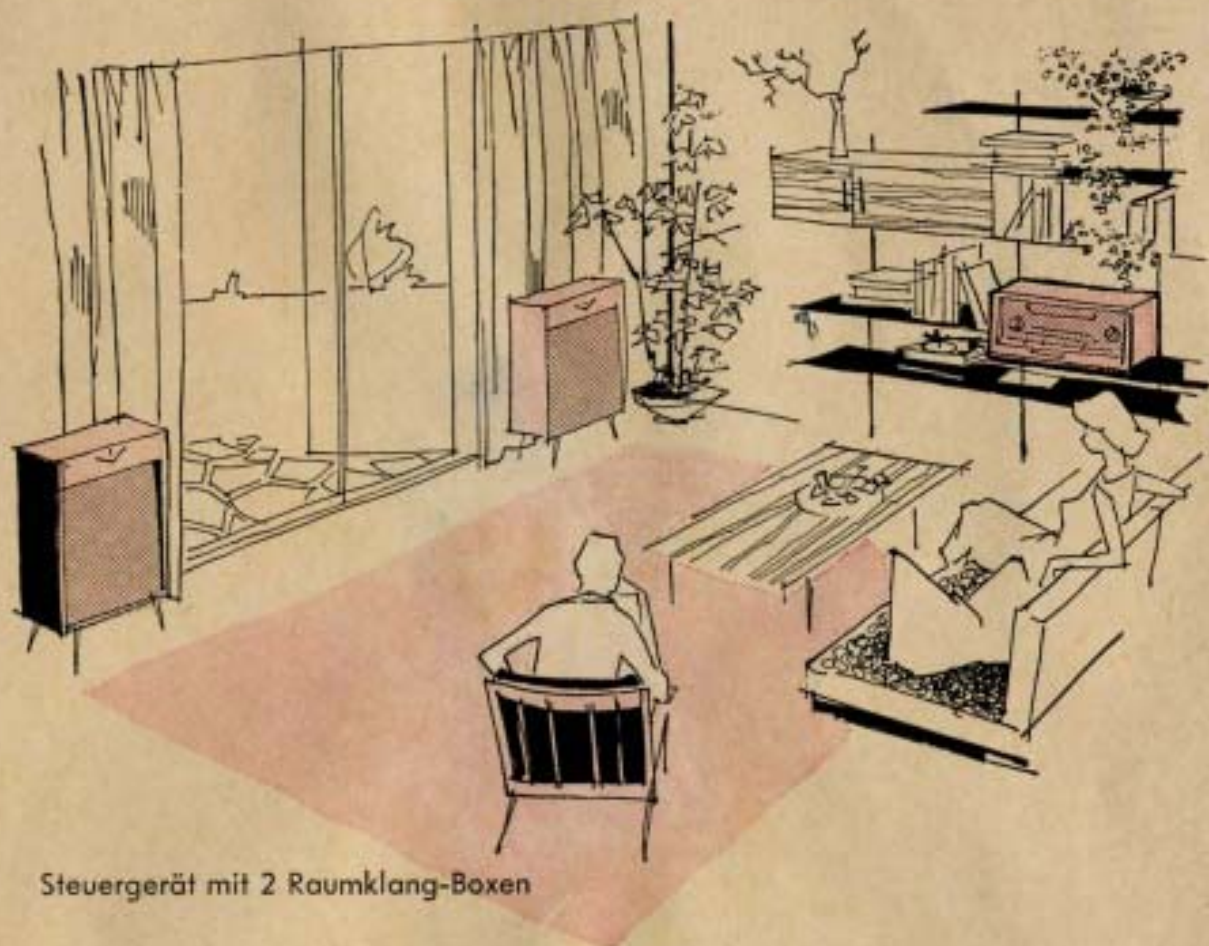
Sie können also mit diesen Reglern die Lautstärke in den einzelnen Tonbereichen im großen Umfang regeln und damit den Klangcharakter wunschgemäß verändern. Mit der linken Rändelscheibe regeln Sie die tiefen Tonlagen, die Sie stärker betonen oder auch absenken können. Die rechte Rändelscheibe gibt Ihnen die Möglichkeit einer Beeinflussung der höchsten Tonlagen. Hier verleiht deren Betonung der Jazzmusik besonderen Reiz. Mit den zwei weiteren Rändelscheiben sind nun alle zwischen den höchsten und tiefsten Bereichen liegenden Tonlagen veränderbar. Es wird Ihnen ein leichtes sein, mit Hilfe dieser Regler musikalische Darbietungen so abzustimmen, wie Sie es sich immer gewünscht haben.

Organisch in das Wunschklang-Register sind noch weitere Klangtasten eingebaut. Mit ihrer Hilfe können Sie verschiedene Klangbilder der jeweiligen Darbietung entsprechend auswählen.

Das Ein- und Ausschalten dieser Tasten wird durch bewegliche Sichtzeichen hinter der Skala angezeigt.

Drücken Sie die Taste „Orchester“, so werden alle Töne vom Baß bis zum Diskant gleichmäßig stark wiedergegeben. Bei Musiksendungen ist dies die Grundeinstellung, die jedoch durch den Höhen- und Baßregler ergänzt werden kann.

Die Jazz-Taste bringt die höchsten Frequenzen mit unvorstellbarer Brillanz. Besonders die typischen Jazz-Instrumente werden durch Drücken dieser Taste hervorgehoben.



Steuergerät mit 2 Raumklang-Boxen

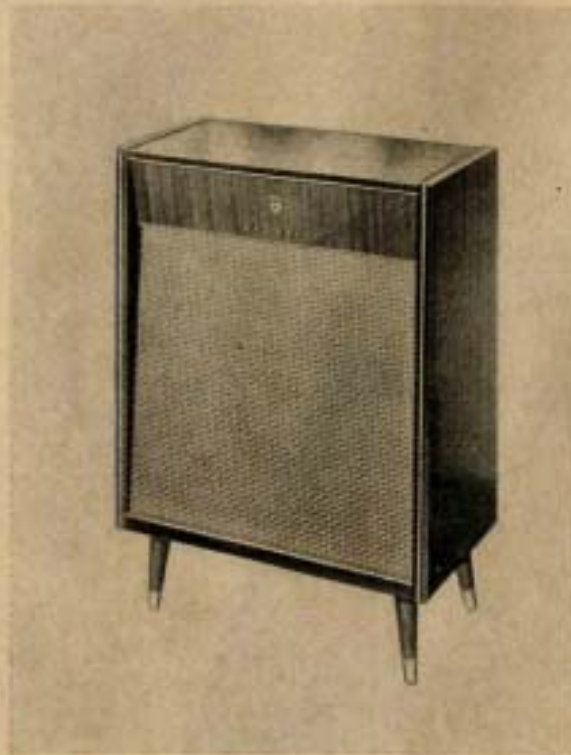
## GRUNDIG Stereo- und Hi-Fi-Raumklang-System

Die erforderlichen GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen mit ihren wohlangepaßten Lautsprecher-Kombinationen geben Ihnen die verschiedensten Möglichkeiten, in Ihrem Heim ein Hi-Fi-Raumklang-System anzuordnen, dessen brillante Klangtechnik Sie über das Steuergerät durch Klang-Tabulator, Wunschklang-Register und Stereo-Dirigent voll zur Entfaltung bringen können.

Sie glauben, selbst im Konzertsaal zu sitzen, so eindrucksvoll und lebendig werden musikalische Darbietungen, sei es durch Rundfunk, Schallplatte oder Tonband, wiedergegeben.

Eine solche Raumklang- und Stereo-Anlage läßt sich nun am akustisch günstigsten Platz aufstellen und gleichzeitig mit den Gegebenheiten moderner Wohnraumgestaltung in Einklang bringen. Ein Beispiel hierfür soll Ihnen die obige Skizze zeigen.

In günstiger Entfernung von den Raumklang-Boxen können Sie das Steuergerät, das dank seiner niedrigen Bauart überall leicht Platz findet, bequem bedienen. Die zwei Anschlußbuchsen für diese Boxen finden Sie an der Rückseite des Steuergerätes. Sie sind mit „Anschluß für Stereo-Lautsprecher“ bezeichnet.



Raumklang-Box II oder 25

Beim Anschluß achten Sie bitte darauf, daß Sie die Raumklang-Boxen auch seitenrichtig anschließen, d. h. die — vom Zuhörer aus gesehen — links aufgestellte Box soll mit der als „links“ angegebenen Anschlußbuchse verbunden sein. Entsprechendes gilt natürlich für den rechten Anschluß.

Da das menschliche Ohr sich immer nach der Schallquelle mit der größeren Lautstärke hin orientiert, ist es notwendig, die Aufstellung der Hi-Fi-Raumklang-Boxen mit einiger Überlegung vorzunehmen, damit keine Verfälschung des stereophonischen Effekts eintritt. Der am Steuergerät befindliche „Stereo-Dirigent“ gestattet es jedoch, die Lautstärke der beiden Tonkanäle so einzuregulieren, daß die Wiedergabe jederzeit den akustischen Raumverhältnissen und der Art der Darbietung angepaßt werden kann.

Man soll aber schon bei der Anordnung des Raumklang-Systems bestrebt sein, die beiden Boxen möglichst weit voneinander aufzustellen. Durch diese Möglichkeit einer Vergrößerung der Abstrahlbasis, d. h. des Abstandes der Lautsprecher-Boxen, ist Ihnen eine vollendete Stereo-Wiedergabe garantiert.

Außerdem ist die richtige Hörentfernung von Bedeutung. Den besten stereophonischen Eindruck gewinnen Sie, wenn Sie sich etwa senkrecht zur Mitte der Verbindungslinie beider Boxen in einer Entfernung befinden, die dem jeweiligen Abstand der Raumklang-Boxen voneinander entspricht.

Ihr Fachhändler wird gerne bei der Einrichtung Ihrer Stereo-Anlage behilflich sein.

Anschlüsse für Mono oder Stereo

TB



TA



Anschluß  
für magn.  
Stereo-TA

Diese Normbuchse ist nur in Funktion, wenn im Steuergerät der GRUNDIG Transistor-Vorverstärker MV 1 eingebaut ist

Die genormten Anschlußbuchsen für Plattenspieler und GRUNDIG Tonbandgeräte (in Mono-, d. h. Normal-, und Stereo-Ausführung) befinden sich an der Rückseite des Empfängers.

### Wiedergabe von Stereo- und Mono-Schallplatten

Ihren Plattenspieler verbinden Sie mit der rechten der beiden Normbuchsen (TA). Achten Sie auf die Hinweise in der zum Plattenspieler gehörenden Bedienungsanleitung. Am Rundfunkteil ist zur Schallplatten-Wiedergabe die Taste „TA“ zu drücken. Bei Stereo-Schallplatten ist noch zusätzlich die Taste „Stereo“ so einzustellen, daß die entsprechende Anzeige in der Skala darüber sichtbar wird.

Plattenspieler mit magnetischem Tonabnehmersystem (im Unterschied zum Kristall-Tonabnehmer) haben meist den notwendigen Vorverstärker schon eingebaut. Sollte dies gerade bei Ihrem Plattenspieler nicht zutreffen, so kann Ihnen da am besten Ihr Händler helfen. Das Steuergerät nämlich ist für den Einbau des GRUNDIG Transistor-Vorverstärkers MV 1 vorbereitet. Dieser Vorverstärker ist über den herausgeführten Normstecker mit der TA-Buchse (rechts neben der TB-Buchse) zu verbinden, während der Plattenspieler an die Buchse „Anschluß für magn. Stereo-TA“ angeschlossen wird.

### Mono-Tonband-Aufnahme und -Wiedergabe

Dazu verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der linken Normbuchse (TB) an der Chassis-Rückseite. Es ist hierzu ein Kabel mit Normsteckern zu verwenden, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die Taste „TB“ zu drücken. Beachten Sie bitte bei Tonbandaufnahmen den „Hinweis auf Urheberrechte“ in unseren Tonbandgeräte-Bedienungsanleitungen.

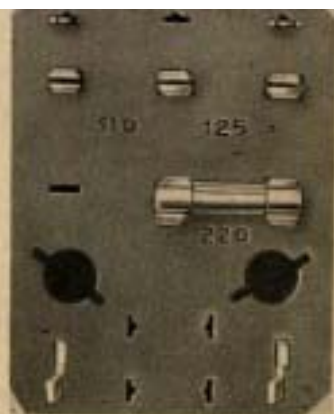
### Stereo-Tonband-wiedergabe

Wollen Sie Stereo-Tonbandaufnahmen über Ihre Raumklang-Anlage wiedergeben, so bleibt die oben angegebene Verbindung bestehen. Am Rundfunkteil ist die Taste „TB“ zu drücken und „Stereo“ einzustellen. Lesen Sie bitte dazu auch die Bedienungsanleitung für Ihr Tonbandgerät.

### Stereo-Dirigent

Für eine echte stereophonische Wiedergabe von Stereo-Schallplatten und Stereo-Tonbandaufnahmen ist es wichtig, daß von beiden Raumklang-Boxen eine gleichmäßige Schallabstrahlung erfolgt. Bei einer Verschiebung dieses „akustischen Gleichgewichts“ (etwa durch akustisch ungünstige Raumverhältnisse) orientiert sich das Ohr nach der Schallquelle mit der größeren Lautstärke, was den Stereo-Eindruck sehr verfälschen würde.

Sie haben nun die Möglichkeit, hier einen Ausgleich nach Ihrem Gehör und Geschmack vorzunehmen, und zwar durch Links- bzw. Rechtsdrehen des linken großen Bedienungsknopfes. Er ist auf der Skala mit „Stereo-Dirigent“ bezeichnet. Seine Grundeinstellung ist dann gegeben, wenn der Markierungspunkt auf dem Knopf nach oben steht.



Netzspannungswähler  
(nach Abnahme der Rückwand zugänglich)



Anschlußbuchsen  
für Antenne, Erde  
und UKW-Dipol

**Netzanschluß** Sie dürfen diesen Empfänger nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen. Bei Spannungen von 110 bzw. 125 Volt setzen Sie eine Sicherung von 1 A in die entsprechende Sicherungshalterung ein. Die Sicherung von 0,5 A für 220 V ist dann zu entfernen.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.

#### Antennen- Anschlüsse

Die Anschlußbuchsen für Außenantenne, Erde und UKW-Antenne finden Sie an der Rückseite des Gerätes links. Die auf der Rückwand mit einem Pfeil bezeichnete Buchse ist ein hochinduktiver Außenantennen-Anschluß für die Lang-, Mittel- und Kurzwellen-Bereiche. Die Außenantenne wird aber bei LW und MW erst wirksam, wenn die eingebaute Ferritantenne ausgeschaltet ist.

In vielen Fällen werden auf UKW durch die hohe Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten. Mit dem Außendipol kann außer auf UKW auch auf den übrigen Wellenbereichen empfangen werden.

Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden müssen, d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine geschirmte Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte (nach Abnahme der Rückwand) den Draht oberhalb der Antennenbuchsen durch.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.



## Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvolles Steuergerät darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Große Hitze oder Feuchtigkeit vermeiden. Stellen Sie den Empfänger nicht direkt an die Wand, denn er braucht etwas Luft zur Kühlung.

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost.

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE und die Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

---

## Technische Daten

Stromart:	Nur für Wechselstrom, umschaltbar für 110, 125 und 220 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 85 Watt
Sicherungen:	Für 110/125 Volt 1 A; für 220 Volt 0,5 A träge — bitte niemals die Sicherung reparieren
Röhren:	ECC 85 - ECH 81 - EF 89 - EF 80 - EBC 81 - 3 x ECC 83 2 x ELL 80 - EM 87 und 1 Trockengleichrichter B 250 C 150
Dioden:	BA 102; 2 x OA 172
Skalenbeleuchtung:	2 Lämpchen, zylindrisch, 7 V / 0,3 A
Anzeigelämpchen:	zylindrisch, 7 V / 0,1 A
Empfangsbereiche:	UKW: 87 ... 104 MHz Kurzwellen II: 8,6 ... 22,5 MHz Kurzwellen I: 3,15 ... 8,8 MHz Mittelwelle: 510 ... 1620 kHz Langwelle: 145 ... 350 kHz
Kreise:	8 + 1 Rundfunk- und 12 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbare
UKW-Antenne:	Eingebaut
Außendipol:	Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 240 Ω
Ferritstab-Antenne:	Schaltbar, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, unverzögert
Klangregelung:	GRUNDIG Wunschklang-Register mit stufenloser Regelung und optischer Anzeige, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam; außerdem Klang-Tabulator für „Stereo“, „Jazz“ und „Orchester“
Lautstärkeregelung:	Gehörlich, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern — Bodenplatte abnehmbar
Abmessungen:	66 x 26 x 27,5 cm